

**EINLADUNG  
zum  
GSV-Forum**

**„UVP-Verfahren Neu – Programmierter Stillstand bei Infrastrukturprojekten?“**

Sehr geehrte Damen und Herren,

seit 1985 gibt es die EU-Richtlinie über die Umweltverträglichkeitsprüfung bei bestimmten öffentlichen und privaten Projekten. Die aktuelle Änderungs-Richtlinie 2014/52/EU vom 16.4.2014 schafft neue Prüfbereiche (biologische Vielfalt, Flächenverbrauch, Klimawandel, Katastrophenrisiken). Diese Richtlinie ist bis 16.5.2017 von den Mitgliedsstaaten umzusetzen. Eine diesbezügliche G-Novelle geht in Österreich demnächst in die Begutachtungsphase.

Sinnhaftigkeit und Zielsetzung von Umweltverträglichkeitsprüfungen stehen außer Frage, der sorgsame Umgang mit der Natur muss gerade bei Infrastrukturprojekten gewährleistet sein. Allerdings stellt sich in letzter Zeit zunehmend heraus, dass UVP-Verfahren erfolgreich benutzt werden, um notwendige und mehrfach geprüfte Projekte zu verzögern bzw. gänzlich zu verhindern. Die dadurch entstehenden volkswirtschaftlichen Kosten fallen zumeist unter den Tisch, dem Steuerzahler aber zur Last.

Wie können in Zukunft Verfahren in einem vernünftigen, kalkulierbaren zeitlichen Rahmen abgewickelt werden? Wie kann verhindert werden, dass Projekte Jahre später wieder zurück an den Start verwiesen und damit wirtschaftliche Chancen verspielt werden? Wie kann für ausführende Unternehmen gerade in Zeiten hoher Arbeitslosigkeit wieder Planungssicherheit geschaffen werden?

Dieses Forum soll die Handhabung und Auswirkung von UVP-Verfahren anhand von aktuellen Beispielen kritisch beleuchten und Wege aufzeigen, wie sowohl Umweltvorsorge als auch wirtschaftliche Weiterentwicklung vernünftig bewältigt werden könnten.

**Zeit: Mittwoch, 9. November 2016, 17.00 – 19.00 Uhr, Registrierung ab 16.30 Uhr  
Ort: Wien, Haus der Ingenieure, Festsaal, Eschenbachgasse 9, 1010 Wien**

Einleitung und Moderation: **Dipl.-Ing. Mario Rohracher**, Generalsekretär der GSV

Impulsstatements und Podiumsdiskussion:

- **Dipl.-Ing. Josef Decker**, Straßenbaudirektor NÖ
- **Dipl.-Ing. Herfried Harreiter**, Prokurist, VERBUND Hydro Power
- **Mag.a Sabine Kühschelm**, Leiterin Gruppe Infrastrukturverfahren und Verkehrssicherheit, BMVIT
- **Dr. Günther Ofner**, Vorstandsdirektor, Flughafen Wien
- **Dipl.-Ing. Alexander Walcher**, Geschäftsführer, ASFINAG Bau Management

Anschließend allgemeine Diskussion, ab ca. 19.00 Uhr Einladung zu einem Imbiss.

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Ihre verbindliche **Anmeldung an Frau Karin Haslacher** [karin.haslacher@gsv.co.at](mailto:karin.haslacher@gsv.co.at) bis **4. November 2016**.

Dipl. Ing. Mario Rohracher  
Generalsekretär

Dkfm. Hans Peter Halouska  
Präsident